

41. De aabne Gang- XLI. Canales 41. Das Geäder
ge och Beenene. & ossa. und Gebeine.



De aabne Ganage
i Legemed / ere: Na-
rerne / som [före] Bloe-
ded fra efveren / Puls-
[ældler / Slag-] Na-
rerne / som [före] Var-
me och Lifv fra Hjer-
ted; Seenerne / som
före Sands och Rø-
relse fra Hjernen / hen-
sigjemmel Legemed.

Disse tree i. findder
mand aldevegne sam-
mel-føede.

Fræmdeeles / fra
Mundden gaaer
Mafve-piben / som er
Maddens och Dleds
Vey til Mafven / 2.

Canales cōporis
sunt: venæ; quæ
fangvinem, ex hēpa-
te; arteriæ, quæ ca-
lōrem & vitam, è
corde; nervi; qui
sensum & motum è
cerebro, per corpus
déferunt.

Hæc tria i. inve-
nis ubiq; sociata.

Porro, ab ore est
gula, via cibi & po-
tūs in ventriculum, 2.

Geröhre des Leibs
sind: die Adern; so das
Geblüt / aus der Leber;
die Puls-adern / so die
Wärme und das Les-
ben aus dem Herzen;
die Nerven [Senn-A-
dern;] welche die Sinn-
lichkeit und Bewe-
gung aus dem Gehirn/
durch den Leib leiten.

Diese dreye i. findest
du überall bey sam-
men.

Ferner / vom Mund
ist der Schlund / die
Strasse der Speis
und des Trancks in
den Magen / 2.
och